

Berlinger Schulnews

Oktober 2016 – Januar 2017



Berlingen, 5. Oktober 2016

Lesenacht 2016

Ein vielgenannter Wunsch der Kinder geht zum Abschluss dieses Jahres in Erfüllung: In der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember 2016 findet eine adventliche Lesenacht statt!

Um 18.00 Uhr treffen sich alle Basis- und Primarstufenkinder bereits verpflegt im Schulhaus. Bis um 20.00 Uhr nehmen die Kinder in kleinen Gruppen an verschiedenen Angeboten teil, welche die Lehrpersonen durchführen. Dieser Teil ist für **alle Kinder der Dorfschule obligatorisch** und findet ohne Eltern statt.

Das Übernachten im Schulhaus ist für die Kinder der Basisstufe freiwillig, für die Kinder der Primarstufe ein „Muss“. Basisstufenkinder, welche nicht im Schulhaus übernachten möchten, werden um 20 Uhr von ihren Eltern abgeholt. Alle anderen Kinder richten dann ihre Schlafplätze ein. Nach dem Zähneputzen geht es ab in den Schlafsack. Wer noch fit genug ist, darf mit der Taschenlampe lesen.

Am nächsten Morgen treffen sich wieder **alle Kinder** der Dorfschule um 8.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück im Schulhaus. Um 9.45 Uhr starten alle Kinder in die wohlverdienten Weihnachtsferien. Sie werden zu gegebener Zeit durch die Klassenlehrpersonen mit einem Elternbrief/Anmeldetalon nochmals informiert.

Räbeliechtliumzug

Auch dieses Jahr organisiert die Familie-Rundi Berlingen den Räbeliechtliumzug. Dieser findet am Dienstag, 1. November 2016 statt. Wir werden die Räben für den Abend wie folgt schnitzen:

- * Die Eltern der 1.-Basisstufenkinder sind herzlich dazu eingeladen, ihr Kind am Morgen des 1. Novembers 2016 in die Basisstufe zu begleiten. Von 8.15 Uhr bis 9.00 Uhr werden Eltern und Kinder gemeinsam die Räbe schnitzen. Dazu bringen die Eltern entsprechendes Werkzeug in die Basisstufe mit.
- * Die Kinder der 2. Basisstufe bis 6. Klasse schnitzen ihr Licht ebenfalls am Dienstag, dem 1. November. Dazu nutzen wir unseren kreativen Nachmittag. Bitte geben Sie Ihrem Kind das entsprechende Werkzeug in die Schule mit: Löffel, Messer, evtl. Guetzliformen, Schürze oder alte Kleidung, etc.

Der Umzug beginnt am Abend um 19.15 Uhr. Damit Ihr Kind die Räbe auf den Stab stecken und das selbst mitgebrachte Kerzli anzünden kann, treffen sich die Kinder um 19.00 Uhr beim Schulhaus.

Während des ganzen Anlasses sind Sie als Eltern für Ihr Kind verantwortlich. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Freundliche Grüsse, Schulhausteam Berlingen



Räbeliechtli-Umzug

Dienstag, 1. November 2016, 19.15 Uhr
Treffpunkt beim Schulhaus, Berlingen

Räbenbezug ab Samstag, 29. Oktober 2016 bei:

Anita Wirz, Jüchstr. 9 und Gerda Schärer, Seestr. 105

Kontakte

Telefon Schulhaus 052 761 13 96

Basisstufe	Angi Lanter	angi.lanter@schule-berlingen.ch
Basisstufe	Nadine Hörler	nadine.hoerler@schule-berlingen.ch
3. – 6. Klasse	Regula Straehl	regula.straehl@schule-berlingen.ch
3. – 6. Klasse	Klaus Junkert	klaus.junkert@schule-berlingen.ch
SHP	Alice Santschi	alice.santschi@schule-berlingen.ch
Logopädie	Kathrin Schächtle	kathrin.schaechtle@schule-berlingen.ch
Hauswart	Aldo Brugger	aldo.brugger@schule-berlingen.ch
Schulleitung	Irene Fahrni	irene.fahrni@schule-berlingen.ch

Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) im Unterricht

Anders als unsere Kinder, die sogenannten "Digital Natives" - also der Generation, die im Umfeld der digitalen Medien aufwächst - müssen wir Erwachsene uns mehr oder weniger mühsam in die Materie ICT einarbeiten. Wie Sie als Eltern zu Hause sind auch wir in der Schule aufgefordert, uns mit den neuen Medien auseinanderzusetzen.

Im Jahr 2008 stellte das Amt für Volksschule des Kantons Thurgau sein Konzept für die Einführung des freiwilligen Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien

(ICT) in der Primarschule vor. Die Primarschule Berlingen startete Ende 2012 mit einer Arbeitsgruppe ICT, die sich aus zwei Lehrpersonen sowie zwei Schulkommis-sions-Mitgliedern der Schulen Salenstein und Berlingen zusammensetzte.

Ziele des Projektes:

1. ICT soll im Unterricht der Primarschule als alltägliches und selbstverständliches Werkzeug eingesetzt werden.
2. Der Ausbildungsstand der Lehrpersonen ist auf aktuellem Stand.
3. Die 6.-Klässler haben beim Übertritt in die Sekundarschule die notwendigen ICT-Basiskennnisse gemäss Definition.
4. Die Infrastruktur ist auf aktuellem Stand.

Während der 4-jährigen Projektdauer wurden diese Ziele umgesetzt. Die Arbeit am Computer ist für die Kinder bereits eine Selbstverständlichkeit. Sie nutzen die neuen Medien punktuell, um sich in den einzelnen Fächern weiterzuentwickeln. Um zu definieren, welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Altersstufen erreichen sollten, wurden ICT-Pässe erstellt. Die Lehrpersonen achten auf eine dem Alter der Kinder angepasste Form der Vermittlung, die sie weder über- noch unterfordert. In der Dorfschule Berlingen werden die immer höher werdenden Anforderungen im Umgang mit Medien seit dem Schuljahr 2015/2016 im Stundenplan berücksichtigt. Die Kinder der Primarstufe bauen während einer Wochenlektion ihre Kompetenzen in Bezug auf ICT aus. Daneben wird ICT selbstverständlich auch begleitend in den Hauptfächern eingebracht (z.B. Lernprogramme, Erstellung einer Präsentation, Recherche zu Themen, etc.).

Die Lehrpersonen haben sich während insgesamt sechs Weiterbildungen in das Fachwissen eingearbeitet, um die Kinder bei ihrer Arbeit mit ICT noch besser unterstützen zu können.

Ende 2015 fand ein Elternanlass zum Thema: "Sicher unterwegs im Netz" statt. Im Anschluss an das Referat konnten sich die Eltern ein Bild davon machen, wie die Schülerinnen und Schüler im Unterricht mit Informations- und Kommunikations-Technologien arbeiten.

Als Abschluss des Projektes erfolgte eine Evaluation auf Basis der Rückmeldungen der Elternbefragung zum Thema ICT vom Juni 2016. Daran haben gut zwei Drittel der Eltern teilgenommen. Aus der beiliegenden Elternumfrage ersehen Sie die Resultate.

Betreffend Elterninfo-Anlässen gab es einige Rückmeldungen mit Themenwünschen. Im Rahmen der Qualitätsentwicklung der Schule werden die genannten Themen aufgenommen.

"Aha"-Erlebnisse gibt es auch immer wieder bei Schulbesuchen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, denn vor Ort kann man immer selbst gut sehen, wie der Unterricht abläuft, und welche Werkzeuge zur Wissensvermittlung eingesetzt werden. Bei Fragen stehen Ihnen die Klassenlehrpersonen gerne zur Verfügung.

Für die Arbeitsgruppe ICT aus Berlingen:

Nadine Hörler

Stefan Heer

Klassenlehrerin Basisstufe

Schulkommission

Resultate der Eltern-Umfrage

	stimmt genau	stimmt eher	stimmt eher nicht	stimmt nicht	weiss nicht
Wir finden es gut, dass in der Schule der Umgang mit ICT gelehrt wird.	40%	10%	0%	0%	40%
Unser Kind interessiert sich auch zu Hause für ICT.	30%	10%	20%	0%	30%
Es ist wichtig für uns, dass unser Kind im Umgang mit ICT vertraut ist.	40%	10%	0%	0%	40%
Wir begrüßen die Einführung von ICT-Pässen für die Kinder, um festzustellen, ob Ende Jahr die Ziele im Lernbereich ICT erfüllt wurden.	0%	30%	10%	10%	40%
Wir würden es begrüßen, über die ICT Ziele am Elterngespräch informiert zu werden.	10%	20%	5%	0%	55%
Wir nutzen die Webseite der Dorfschule Berlingen www.schule-berlingen.ch	30%	10%	20%	0%	30%
Die auf der Webseite der Dorfschule Berlingen angegebenen Links nutzen wir aktiv. Dort finden sich Hinweise auf Lernprogramme und Internet-Richtlinien.	0%	10%	20%	20%	40%
Auch zuhause informieren wir unser Kind über die Chancen und Gefahren des Internets, bzw. der neuen Medien.	40%	10%	10%	0%	30%
Die Internet-Ch@rta, eine Zusammenstellung von Regeln zur Nutzung des Internets, ist uns ein Begriff.	0%	10%	10%	20%	50%
Es wäre zu begrüßen, wenn weitere Hilfsmittel, die auch für Eltern interessant sein können, wie z.B. die Internet-Ch@rta, auf der Webseite der Schule aufgeschaltet werden.	30%	10%	0%	0%	50%
Wir wünschen uns Elterninfos, bzw. Anlässe zum Thema Medienbildung.	0%	10%	10%	10%	60%

Besondere Anlässe und Unterrichtsausfälle

Datum	Anlass	Betroffene
8. – 23. Oktober 2016 Herbstferien		
24. Oktober 2016	Schwimmen	3. – 6. Klasse
28. Oktober 2016	Papiersammlung	3. – 6. Klasse
1. November 2016	Räbeliechtliumzug	1. BS – 6. Klasse
2. November 2016	Thurgauer Unterstufenkonferenz schulfrei für 3./4. Basisstufe (kantonal geregelt)	3. BS und 4. BS
3. November 2016	Tag der Pausenmilch	1. BS – 6. Klasse
5. November 2016	Elternforum Untersee und Rhein „Knigge & aktuelle Umgangsformen“ Ort: See & Park Hotel Feldbach, 8266 Steckborn Beginn 14.30 – 17.30 Uhr Informationen unter www.elternforum-untersee.ch	Eltern
7. November 2016	Schwimmen	3. – 6. Klasse
10. November 2016	Zukunftstag	5./6. Klasse
14. November 2016	Jahrmarkt in Steckborn Neu: ganzer Tag schulfrei	1. BS – 6. Klasse
16. November 2016	Thurgauer Mittelstufenkonferenz schulfrei für 3. - 6. Klasse (kantonal geregelt)	3. – 6. Klasse
21. November 2016	Schwimmen	3. – 6. Klasse
21. November 2016	Infoabend der Sekundarschule Steckborn, 19.30 Uhr	Eltern der 6. Klasse
1. Dezember 2016	Adventsfenster Start 18.00 Uhr	1. BS – 6. Klasse
5. Dezember 2016	Schwimmen	3. – 6. Klasse
5. Dezember 2016	Budgetgemeindeversammlung	Eltern / Öffentlichkeit
19. Dezember 2016	Schwimmen	3. – 6. Klasse
22. Dezember 2016	Lesenacht: Obligatorischer Teil 18.00 - 20.00 Uhr übernachten für Basisstufe freiwillig (Details siehe Seite 1)	1. BS – 6. Klasse
23. Dezember 2016	Frühstück 8.00 - 9.45 Uhr	1. BS – 6. Klasse
24. Dezember 2016 – 8. Januar 2017 Weihnachtsferien		
16. Januar 2017	Schwimmen	3. – 6. Klasse
28. Januar – 5. Februar 2017 Sportferien		
Vorankündigung Skilager Mittelstufe (4. - 6. Klasse): 20. – 25. Februar 2017		